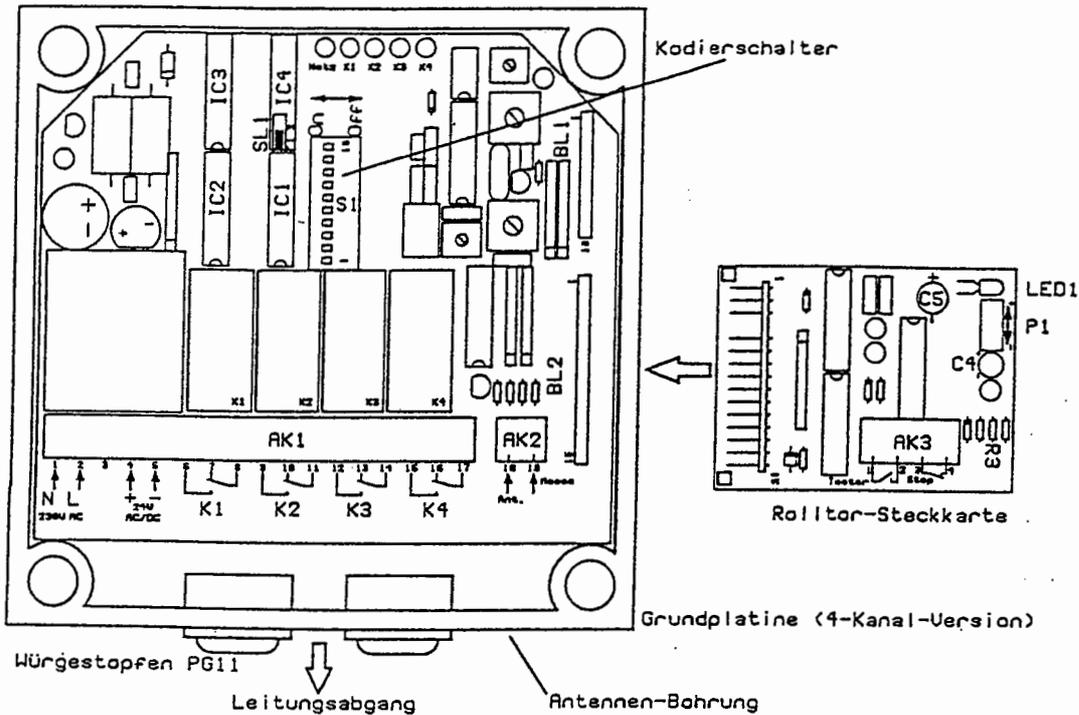


1-4 Kanal Funkempfänger Typ 07

Betrieb: 230V AC oder 24V AC/DC
 Ausgang: Relais, potentialfrei, max. 10A, 230V AC
 Gehäuse: Kunststoff, dicht, 125 x 125mm, H=75mm, max. 5 x PG11



Grundplatine mit Gehäuse			Grundplatine ohne Gehäuse		
Frequenz	Kanal	Art.-Nr.	Frequenz	Kanal	Art.-Nr.
27,015MHz	1-Kanal	02 0007 00	27,015MHz	1-Kanal	03 0009 00
27,015MHz	2-Kanal	02 0007 01	27,015MHz	2-Kanal	03 0009 01
27,015MHz	3-Kanal	02 0007 02	27,015MHz	3-Kanal	03 0009 02
27,015MHz	4-Kanal	02 0007 03	27,015MHz	4-Kanal	03 0009 03
40,685MHz	1-Kanal	02 0007 04	40,685MHz	1-Kanal	03 0009 04
40,685MHz	2-Kanal	02 0007 05	40,685MHz	2-Kanal	03 0009 05
40,685MHz	3-Kanal	02 0007 06	40,685MHz	3-Kanal	03 0009 06
40,685MHz	4-Kanal	02 0007 07	40,685MHz	4-Kanal	03 0009 07

Anschlussklemme

AK1: 1+2 - 230V AC Netz
 4+5 - 24V AC/DC
 6+7+8 - Relaisausgang Kanal 1
 9+10+11 - Relaisausgang Kanal 2
 12+13+14 - Relaisausgang Kanal 3
 15+16+17 - Relaisausgang Kanal 4

AK2: 18 - Antenne
 19 - Masse

Steckplätze/Einstellung/Funktion

BL2 - Für Rolltorsteckkarte Typ 07
 S1 - 10p Kodierschalter
 LED Netz - Anzeige Netz/Betrieb
 LED K1 - Funktion Kanal 1
 LED K2 - Funktion Kanal 2
 LED K3 - Funktion Kanal 3
 LED K4 - Funktion Kanal 4
 SL1 - Tastenwahl für Kanal 1

Steckkarte Rolltorsteuerung Typ 07 Art.-Nr. 03 0015 01

AK3 1+2 - Anschluß für Taster oder Schlüsselschalter

AK3 3+4 - Anschluß für Stop

P1 - Laufzeitregler, Standard 10...55sec mit C4=100uF

LED1 - LED Laufzeit

Lichtzeit, fest eingestellt, Standard 150sec mit R4=680k C5=220uF

Warnhinweis

- * Montage, Einstellung und Wartung darf nur durch Fachpersonal erfolgen!
- * Arbeiten an dem Empfänger ist nur bei abgeschalteter Spannung zulässig!
- * Ein zuverlässiger Betrieb ist nur bei sorgfältiger Montage nach dieser Anleitung gegeben. Schalten Sie die Spannung nur nach nochmaliger Kontrolle ein!
- * Niemals 230V Netzspannung auf die Kleinspannungs-Einspeisung (24V) schalten! Bei Nichtbeachtung sofortige Zerstörung, keine Garantie!
- * Bei DC-Einspeisung ist die Polarität zu beachten!

Allgemein

Bei diesem Empfänger handelt es sich grundsätzlich je nach Bestückung um einen 1...4Kanal Funk-Empfänger vom Typ 07. Durch Einsatz der Rolllor-Steckkarte wird hieraus eine einfache Motorsteuerung. Relais K1 steuert die Auf-Richtung und Relais K2 die Zu-Richtung an. Relais K3 schaltet das 3 Minutenlicht. Relais K4 arbeitet bei der 4Kanal-Ausführung weiter im Impulsbetrieb. Der 2. und 3. Funk-Kanal ist dann ohne Funktion. Aus Kostengründen empfehlen wir daher in diesem Fall den Einsatz der Rolllor-Motorsteuerung Typ 07 (siehe unter der Rubrik "Motorsteuerungen"), da hier durch Teilbestückung der 2. und 3. Funkkanal nicht vorhanden ist.

Sicherheit

1. Diese Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheits-Einrichtungen abgedeckt ist.
Die Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhtem Unfallrisiko (z.B. Krananlagen) ist verboten!
2. Zum sicheren Betrieb müssen die örtlich für diese Anlage geltenden Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden!
Auskünfte erteilen E-Werke, VDE und die Berufsgenossenschaft.
3. Der Benutzer muss darüber informiert werden, daß die Fernsteuerung von Anlagen mit Unfallrisiko, wenn überhaupt, nur bei direktem Sichtkontakt erfolgen darf.

Montage

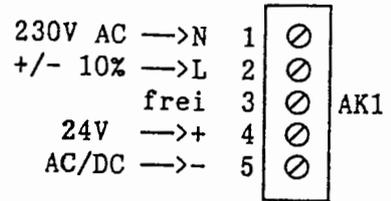
- * Bei Aussenmontage geschützt vor direkter Sonnenbestrahlung und vor Schlagregen.
- * Montage nur auf geradem Untergrund! Das Gehäuse darf nicht verspannt werden, da sonst Feuchtigkeit eindringen kann.
- * Die Befestigungsbohrungen befinden sich in den Kammern der Deckel-Schrauben.
- * Montage immer senkrecht und mit Leitungsabgang nach unten! (max. 5xPG11)
- * Falls während der Montage Feuchtigkeit in die Steuerung gelangt, so muss diese mittels eines Föhns entfernt werden! Bei Nichtbeachtung Ausfall durch Korrosion.
- * Nach der Montage ist nochmals der korrekte Anschluss aller Leitungen zu prüfen.

Anschluss

Der Netzanschluß ist gemäß den am Ort geltenden Sicherheitsvorschriften bzw. den gültigen VDE-Vorschriften auszuführen. Der Empfänger kann mit 230V AC oder mit 24V AC/DC betrieben werden. Auch eine gemischte Betriebsweise ist möglich.

1. 230V AC-Einspeisung

Der Netzanschluß erfolgt an den Klemmen 1 und 2 von AK1

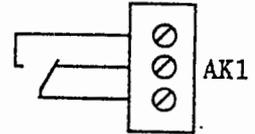


2. 24V AC/DC-Einspeisung

Die Einspeisung von Kleinspannung erfolgt an den Klemmen 4 und 5 von AK1. Bei DC-Einspeisung muß die aufgedruckte Polarität beachtet werden!

3. Relaisausgänge

An den Klemmen 6/7/8, 9/10/11, 12/13/14 und 15/16/17 von AK1 stehen potentialfreie Relaisausgänge zur Verfügung. Der maximale Anschlußwert beträgt 230V AC/10A ohmsche Last.



4. Antennenanschluß / Codierung / LED K1...K4

Die beige packte Antennenlitze wird an Klemme 18 von AK2 angeschlossen, durch die 2mm Bohrung geführt und muss in voller Länge parallel zur Hauptempfangs-Richtung gespannt werden.

Größte Reichweite ergibt eine Verlegung mit großem Abstand zu Metallteilen (Heizungsrohre, Betondecken, Kabel usw.).

Größte Sicherheit gegen Fremdöffnung ergibt eine krumme, unsymmetrische Kodierung.

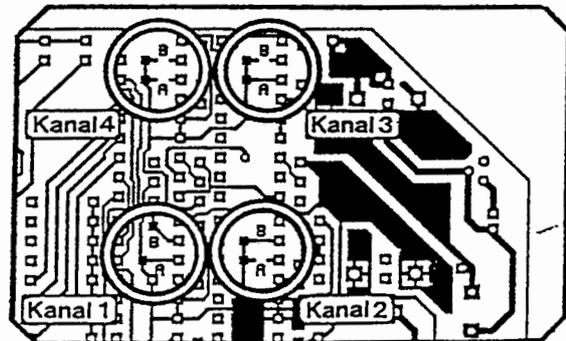
Damit sich Sender und Empfänger verstehen, müssen die Frequenz (27 oder 40MHZ) und die Kodierung an beiden übereinstimmen. Beachten Sie die "ON"-Richtung an dem 10-poligen Kodierschalter S1.

Bei erkanntem Funk leuchtet die zugehörige Kanal-LED K1 bis K4.

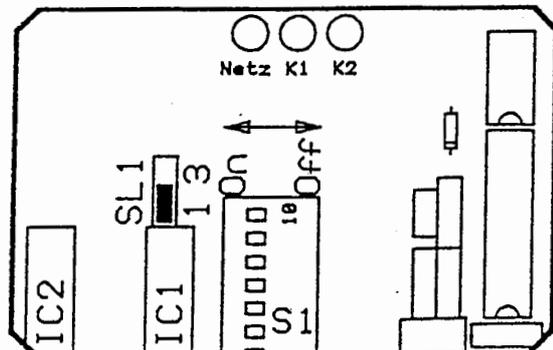
Belegte Sendertaste

Im Auslieferungszustand arbeiten die Kanäle 1 bis 4 des Empfängers auf die Tasten 1 bis 4 eines Senders. Jedem Kanal kann jedoch auch eine andere Taste zugeordnet werden. Zur Umbelegung der Kanäle auf andere Tasten ist der Empfänger aus dem Gehäuse zu entfernen. Auf der Lötseite des Empfängers befinden sich unter IC1...IC4 Leiterbahnen, die nach dem folgenden Schema geschlossen (Draht überlöten) oder unterbrochen werden müssen:

- Taste 1 --> A und B geschlossen
- Taste 2 --> A unterbrochen
- Taste 3 --> B unterbrochen
- Taste 4 --> A und B unterbrochen



Bei 2-Béfehl Handsendern einiger Fabrikate wirkt die 1. Taste wie die 3. Taste eines Standard-Senders. Zur Belegung der ersten Taste muss hierzu bei Kanal 1 die Leiterbahn B unterbrochen werden.



Bei den 2-Kanal Empfängern Typ 07 kann diese Umbelegung von Kanal 1 mit SL1 vorgenommen werden:
SL1=1: 1.Kanal arbeitet auf 1.Taste
SL1=3: 1.Kanal arbeitet auf 3.Taste

Technische Daten

Versorgungs-Spannung: 230V AC +/-10% 50/60Hz oder 24V AC/DC

Ruhestrom: Bei 230V AC: ca.1,5VA

Bei 24V: ca. 40mA

Arbeitsstrom: Zusätzlich 20mA pro angezogenem Relais bei 24V Betrieb

Relaisausgänge: Potentialfrei, 230V AC, maximal 10A ohmsche Last

Gehäuse: Kunststoff, spritzwasserdicht, 125mm x 125mm, H = 75mm
2 x PG11 + 3 Sollbruchstellen für Würgestopfen PG11

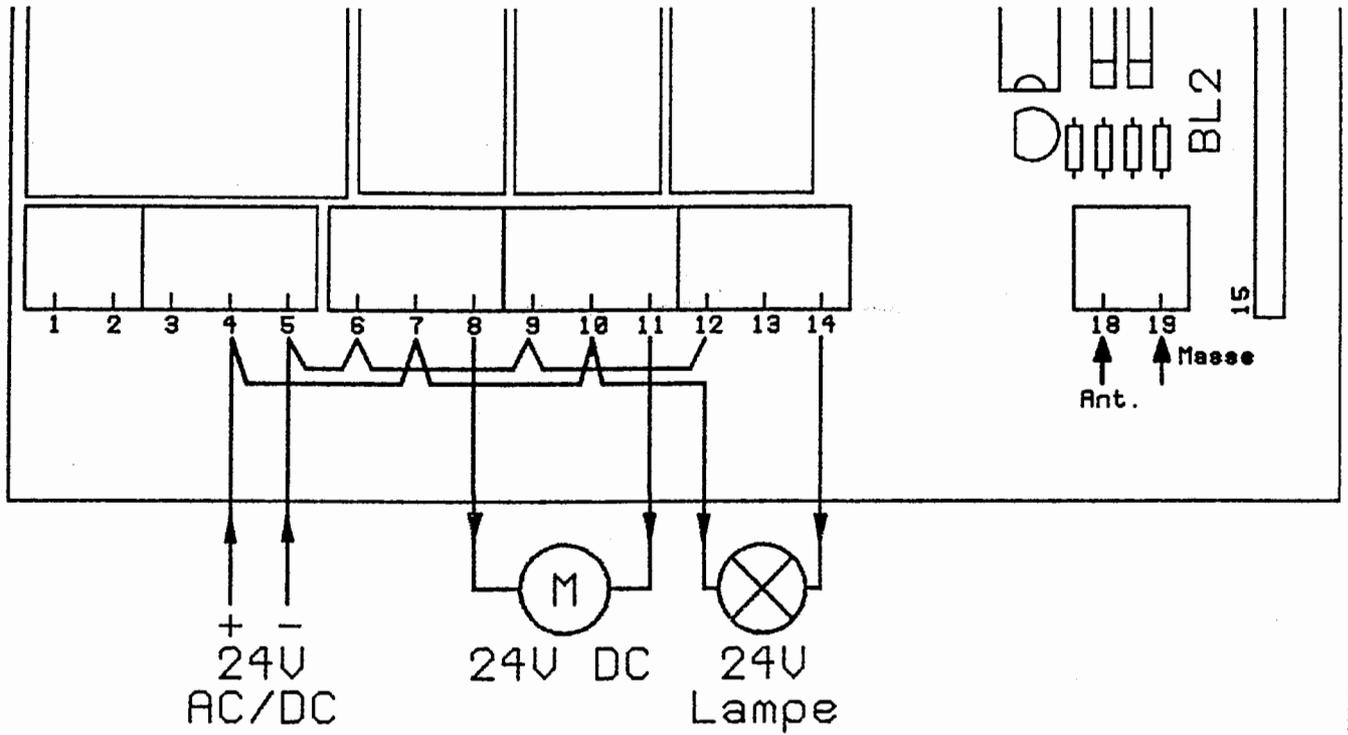
Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Prüfen
Relais schaltet nicht bei Sendebefehl	--> Keine Versorgungs-Spannung	Liegt 230V AC und/oder 24V AC/DC korrekt an AK1? LED "Netz" an?
	--> Steckkarten sind falsch eingesteckt	Position und Richtung der Steckkarten korrekt?
	--> Unterschiedliche Frequenz bei Sender und Empfänger	Stimmen 27MHz oder 40MHz überein?
	--> Kodierung an Sender und Empfänger verschieden	Schalterstellung am Sender und Empfänger vergleichen, "ON"-Richtung von S1 beachten!
	--> Tastenwahl zum Sender stimmt nicht	Siehe unter "belegte Sendertaste".
	--> Sender defekt	Batterie überprüfen bzw. Sender tauschen
Funk-Fernsteuerung hat nur geringe Reichweite	--> Batterie im Sender leer	Batterie überprüfen
	--> Schlechte Antennenverlegung. Antenne nicht oder falsch angeschlossen	Siehe unter Punkt "Einstellungen" am Empfänger

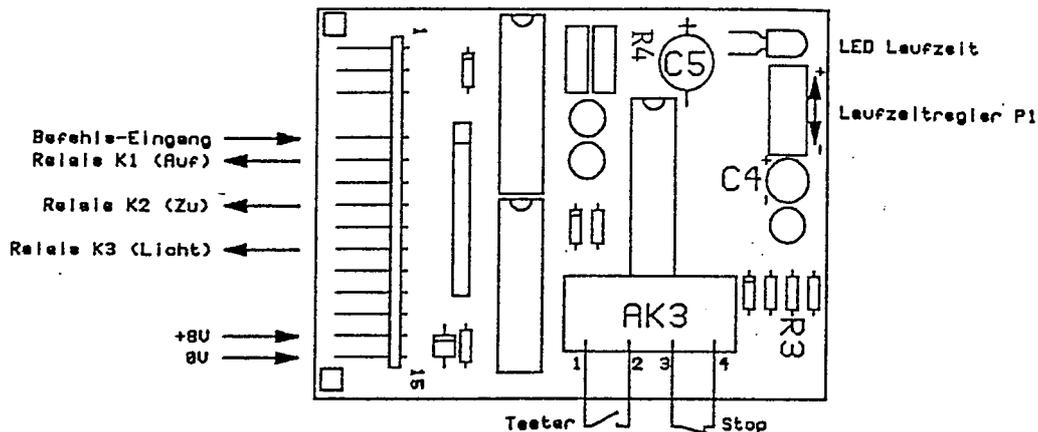
Rolltorsteuerung Typ 07

Anschlußbild für Betrieb mit 24V DC Motor

Grundplatine



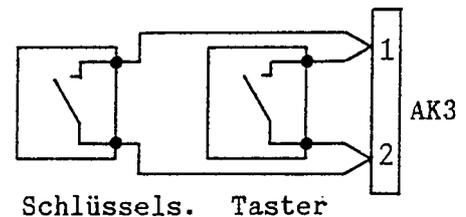
Die Steckkarte muß rastergenau in die 15-polige Buchsenleiste BL2 der Grund-Platine eingesetzt werden. Das Ein- und Ausstecken darf nur im spannungslosen Zustand erfolgen, evtl. Netzvorsicherung herausnehmen!



AK3: 1+2 - Anschluss für Taster oder Schlüsselschalter (Schließer)	
3+4 - Anschluss für Stop (Öffner)	
P1 - Laufzeitregler, Standard 10..55 sec	-----> C4 = 100uF = 10...55sec
LED1 - LED Laufzeit	-----> C4 = 47uF = 5...28sec
Lichtzeit, fest, Standard	-----> C5 = 220uF = 150sec
	-----> C5 = 100uF = 68sec
	-----> C5 = 47uF = 32sec
	-----> C5 = 22uF = 15sec
	-----> C5 = 10uF = 7sec
R 4 = 680k	

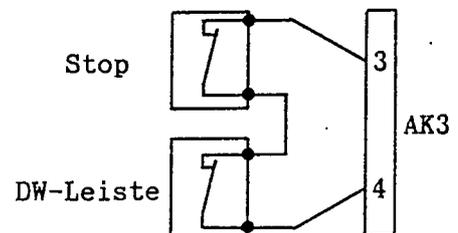
1. Impulstaster/Schlüsselschalter:

Am Tastereingang (1 + 2) der Rolltorkarte können Befehlsgeber mit potentialfreiem Kontakt angeschlossen werden. Der Kontakt muß im Ruhezustand offen sein. Es können mehrere Befehlsgeber parallel angeschlossen werden. Netzspannung auf diesem Eingang führt zur sofortigen Zerstörung!



2. Stoptaster/Notstop/DW-Leiste

Am Stopeingang (3 + 4) der Rolltorkarte können Befehlsgeber mit potentialfreiem Kontakt angeschlossen werden. Der Kontakt muß im Ruhezustand geschlossen sein. Es können mehrere Befehlsgeber in Reihe angeschlossen werden. Bei einem Befehl stoppt der Motor an jeder Position. Danach kommt mit dem nächsten Start-Befehl immer die Auf-Richtung. Ein nicht benutzter Stop-Eingang muß gebrückt sein! Netzspannung auf diesem Eingang führt zur sofortigen Zerstörung!



3. Lichtausgang:

Das Relais von Kanal1 arbeitet bei Einsatz der Rolltor-Steckkarte als Auf-Relais, das Relais von Kanal2 als Zu-Relais. Das Relais von Kanal3 dient als Lichtrelais und ist geschaltet ab Motorstart bis ca. 150sec nach dem Motorstop.

Technische Daten:

Versorgungs-Spannung:	+8V DC, stabilisiert
Stromaufnahme	: 1mA
Abmessungen	: 45mm x 60mm, H = 18mm